



SUCCESS STORY

« FINANCIAL REPORTING ZUR HERSTELLUNG EINER DATEN- UND KPI-TRANSPARENZ »

- » *Zusammenführung geschäftsrelevanter Daten*
- » *Erstellung von Reports über wichtige Geschäftskennzahlen*
- » *Konsolidierung in einem Management Dashboard*

Ausgangssituation

Das Unternehmen agiert europaweit über diverse Vertriebskanäle wie eigene Handelsplattformen oder verschiedene Marktplätze. Der Flagship Store vertreibt mehr als 7.000 Produkte in mehr als 20 europäischen Ländern. Das Produktportfolio erstreckt sich über die gesamte Bandbreite elektronischer Gadgets für eine Vielzahl musikalischer Hobbys.

Ein kleines BI-Team übernahm zu Beginn die Beantwortung von Anfragen aus den Fachabteilungen teils über automatisierte E-Mail-Reports und teilweise über Ad-Hoc-Analysen in SQL. Darüber hinaus wurden Daten aus Datenbanken und Produktivsystemen direkt in Excel importiert und dort von den Mitarbeitern der jeweiligen Fachabteilung verarbeitet. Es gab keine zuverlässige Sicht auf die Daten- und Informationslage des Unternehmens auf oberster Ebene.

Weder die Controlling-Abteilung noch das Management verfügten über ein zuverlässiges, konsolidiertes und visuell verständliches Reporting über die wichtigen Finanzkennzahlen. Ferner lag keine Transparenz über Warenbewegungen, Gewährleistungsfälle/Retouren oder Trendberichte zu Regionen, Shops oder Produkten vor.

Maßnahmen – Methodik und Technologie

Für die Umsetzung eines leistungsstarken und visuell ansprechenden Reportings für Logistik, Marketing und die Finanzabteilung wurde ein BI-Tool benötigt, das den Anforderungen der jeweiligen Abteilungen gerecht werden kann. Hierfür wurden kleine Berichte exemplarisch in den Tools der Anbieter Qlik, MicroStrategy, Microsoft (Power BI) und Tableau sowie BOARD erstellt. Im Rahmen einer User-Experience-Challenge mit den Stakeholdern und einer technischen Nutzwertanalyse wurde ein Tool ausgewählt.

Das BI-Tool wurde verwendet, um überwiegend vom Data Warehouse bereitgestellte Daten und Kennzahlen unter kaufmännischen Logiken und speziellen Business Rules in Berichten zusammengefasst. Darüber hinaus wurden Daten, die noch nicht über ein Data Warehouse zur Verfügung gestellt werden konnten, über den API-Zugriff direkt in das BI-Tool geladen, dort in einem Data Model vorbereitet und den jeweiligen Berichten zugeführt.

Die Validierung der Daten und Informationen erfolgt im Zusammenspiel mit den Business Departments sowie über programmierte Testverfahren.

Erfolge und Ergebnisse

Die Bereitstellung von Standard Reporting schaffte eine neue Transparenz über Daten und Geschäftskennzahlen sowie den unkomplizierten Vergleich von KPIs zwischen unterschiedlichen Kategorien und Zeiten. Die Berichte ermöglichten einen tagesaktuellen Einblick in aktuelle Prozesse und Ergebnisse in der Logistik, im Marketing und in der Gesamtleistung des Unternehmens.

Nachdem Standard-Reports für die Fachabteilungen erstellt wurden, wurde ein sogenanntes Management-Dashboard entwickelt, das der Geschäftsführung einen tagesaktuellen Einblick in die wichtigsten Kennzahlen des Unternehmens bietet.

Was dies für Sie bedeutet

Ein technisch durchdachtes Standard Reporting, unter frühzeitiger Einbeziehung der Stakeholder und Nutzer ist die Entscheidungsgrundlage für jeden Abteilungsleiter und – zusammengefasst als Management Dashboard – der tagesaktuelle Einblick in die Geschäftsleistung für jeden CEO und CFO.

Neben der Anforderungserhebung spielen dabei auch die Tool-Auswahl und die Validierung der Reports eine entscheidende Rolle für den Erfolg.

Sie interessieren sich allgemein für die Möglichkeiten im Bereich der Datenbereitstellung und für das Reporting von Finanzkennzahlen? Sie möchten mit uns eine individuelle Problemstellung besprechen? Besuchen Sie uns auf www.datanomiq.de oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@datanomiq.de.



DATANOMIQ ist der herstellerunabhängige Beratungs- und Service-Partner für Business Intelligence und Data Science. Wir erschließen die vielfältigen Möglichkeiten durch Big Data und künstliche Intelligenz erstmalig in allen Bereichen der Wertschöpfungskette. Dabei setzen wir auf die besten Köpfe und das umfassendste Methoden- und Technologieportfolio für die Nutzung von Daten zur Geschäftsoptimierung.